

Wolfgang Nierhaus*

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2016¹

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im vierten Vierteljahr 2016 um 1,9 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen, im gesamten Jahr beläuft sich der Zuwachs wie schon im Jahr 2015 auf 2,7 % (vgl. Tab. 1). Zum Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Pro-

duktion trugen im vierten Quartal alle Wirtschaftsbereiche bei. Die dynamische Aufwärtsentwicklung im Baugewerbe hielt an. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP ist weiterhin aufwärtsgerichtet (vgl. Abb. 1).

Tab. 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Quartal	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung						
			Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
2014	2,3	3,0	2,2	-3,7	10,9	1,7	-1,9	-0,4	0,1
2015	2,7	4,3	2,5	-15,1	4,3	0,8	3,5	1,5	2,0
2016	2,7	2,9	2,6	2,0	2,4	4,9	4,0	1,2	2,5
1 2014	2,8	2,5	2,9	-8,0	11,6	13,6	-1,4	0,0	-0,2
2 2014	1,7	2,4	1,7	0,3	9,2	6,1	-2,9	-1,1	-0,3
3 2014	2,2	1,4	2,3	-0,1	13,3	-3,5	-2,4	-0,3	0,1
4 2014	2,3	5,9	1,9	-7,3	9,6	-3,4	-0,8	-0,1	0,8
1 2015	2,2	3,8	2,0	-8,3	5,2	-4,9	1,8	1,2	1,5
2 2015	2,9	3,3	2,9	-15,9	5,9	-1,0	3,4	2,0	2,0
3 2015	2,3	4,7	2,0	-18,3	1,4	3,5	4,0	1,3	2,2
4 2015	3,4	5,5	3,2	-16,9	5,0	3,3	4,7	1,3	2,5
1 2016	2,6	5,1	2,3	-4,3	2,8	1,3	4,0	0,7	2,7
2 2016	4,0	3,5	4,0	1,7	4,8	6,2	5,9	1,9	3,1
3 2016	2,2	2,7	2,1	3,4	1,1	4,2	3,3	1,0	2,5
4 2016	1,9	0,5	2,1	7,2	0,9	6,5	2,7	1,5	1,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

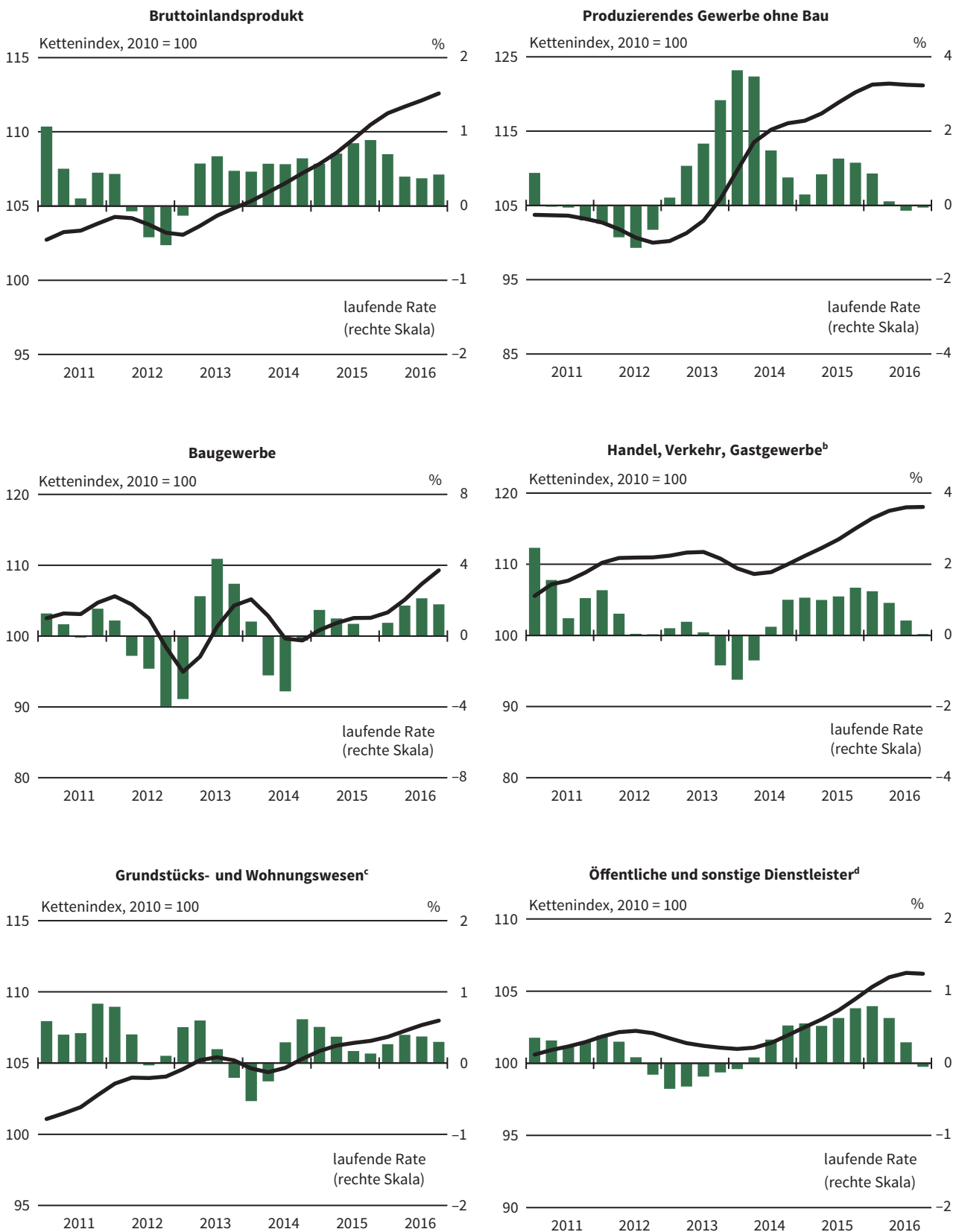
* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

1 Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VOLKWIRTSCHAFTLICHER GESAMTRECHNUNGEN (VGR) DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das

vierte Vierteljahr 2016 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER am 30. März 2017 veröffentlichten Jahresergebnisse. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Die hier vorgelegten Vierteljahreswerte sind mit den bisherigen Angaben für den Zeitraum Q1/1996 bis Q3/2016 nur eingeschränkt vergleichbar, da die nunmehr vorgelegte Quartalisierung auf den Jahresergebnissen des ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER für 1996 bis 2016 basiert. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q4/2016 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik vgl. W. Nierhaus, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Abb. 1

Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.